

## Bürgerinformationsblatt

Nr. 58

Dezember 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dietersburg,

zu Beginn dieses Jahres hat uns ein besonderes Thema bewegt. Es galt, die Kommunalwahlen durchzuführen, mit der Sie für sechs Jahre Ihre Vertreter für die gemeindlichen Aufgaben bestimmen. Der neu gewählte Gemeinderat mit elf erfahrenen und fünf neuen Mitgliedern setzt seither die politische Arbeit in einem konstruktiven Miteinander nahtlos fort. Wir, die Gemeinderatsmitglieder und ich, sagen Ihnen an dieser Stelle formell noch einmal vielen herzlichen Dank, dass Sie uns diese besondere Verantwortung anvertraut haben.

Leider wurde unser Start und der offizielle Amtsantritt in die neue Wahlperiode von der Coronakrise überschattet, die auch zusätzliche Herausforderungen und Hürden bei den Umsetzungen und Zukunftsentscheidungen mit sich brachte. Jetzt, am Ende des Jahres kann ich sagen, es hat sich gelohnt, die Umstände ohne Jammern in Kauf zu nehmen, abzuwägen und die anstehenden Projekte mit Mut und Zuversicht weiter voranzutreiben. Dies war mit drei zusätzlichen außerordentlichen Sitzungen des Gemeinderates möglich. Denn eines dürfte klar sein: Die Haushaltsansätze des Bundes und der Länder erfahren neue Prioritäten.

Wie sich die getroffenen Entscheidungen in Zahlen auswirken, wollen wir nach Abschluss der einzelnen Baumaßnahmen und Haushaltsabschlüsse aufzeigen. Ich weiß es zu schätzen, dass die Mitarbeiter der beauftragten Firmen, der Gemeinderat und auch jeder einzelne Mitarbeiter unserer Gemeinde mit ihrem Einsatz, trotz der bekannt schwierigen Rahmenbedingungen, zu einem insgesamt zufriedenstellenden Jahreserfolg beigetragen haben.

Wie wertvoll etwas ist, spürt man meist dann, wenn man es nicht mehr hat. Eine Zeit des Verzichtens ist uns aufgetragen, der gemeinschaftliche Verzicht auf unser wertvolles Zusammenkommen zu den gewohnten Gemeindeveranstaltungen, Festlichkeiten, Vereinsanlässen oder auch ganz einfach im Alltag. Auch wenn diese emotionale Fastenzeit noch etwas dauern wird, bewahre ich mir die Zuversicht und Freude darauf, wenn sich die Türen für das Zusammenkommen mit Ihnen wieder öffnen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute! Bleiben Sie gesund, genießen Sie die Weihnachtszeit und starten Sie gut ins neue Jahr 2021.



**Ihr Stefan Hanner**  
**Erster Bürgermeister**

## Gemeinderat und Ausschüsse 2020 - 2026

Im März 2020 fanden Kommunalwahlen statt (mehr dazu auf Seite 18 dieses Bürgerinfoblattes). Stefan Hanner bleibt Erster Bürgermeister. Auch die Positionen des zweiten und dritten Bürgermeisters bleiben mit Johann Brandstetter und Konrad Stinglhammer unverändert. Dem neuen **Gemeinderat** für die Periode 2020-2026 gehören an (in alphabetischer Reihenfolge):

Bauer Florian, Baumgartner Gerhard, Brandstetter Johann, Brunthaler Anita, Duldinger Reinhard (auf dem Foto fehlend), Edmeier Michael, Erras Michael, Feicht Karl jun., Geishauser Walter, Kahler Gabriele, Kaiser Walter, Kroiß Stefan, Kronschnabl Konrad, Plattner Peter, Sommerstorfer Andrea, Stinglhammer Konrad:



Die **Ausschüsse** sind besetzt wie folgt:

Haupt- und Finanzausschuss: Bauer Florian, Duldinger Reinhard, Kaiser Walter, Kroiß Stefan, Kronschnabl Konrad, Stinglhammer Konrad

Bau- und Umweltausschuss: Bauer Florian, Baumgartner Gerhard, Edmeier Michael, Feicht Karl jun., Kahler Gabriele, Plattner Peter

Planungsprüfungsausschuss, Jugend, Vereine, Sport: Erras Michael, Feicht Karl jun., Geishauser Walter, Kahler Gabriele, Kaiser Walter, Sommerstorfer Andrea

Rechnungsprüfungsausschuss: Sommerstorfer Andrea (Vorsitzende), Brunthaler Anita, Duldinger Reinhard, Edmeier Michael, Erras Michael, Geishauser Walter

Folgende **Beauftragte** wurden bestimmt:

Jugendbeauftragte: Kahler Gabriele (Vertreter: Feicht Karl jun.)

Seniorenbeauftragter: Hieringer Eduard (Vertreter: Kronschnabl Konrad)

Naturschutzbeauftragter: Baumgartner Gerhard

## Sitzungskalender 2021

Montag, den 14.06.2021	Bauausschusssitzung
Montag, den 30.08.2021	Bauausschusssitzung
Montag, den 08.11.2021	Bauausschusssitzung

Montag, den 25.01.2021	Gemeinderatssitzung
Montag, den 22.02.2021	Gemeinderatssitzung
Montag, den 22.03.2021	Gemeinderatssitzung
Montag, den 19.04.2021	Gemeinderatssitzung
Montag, den 17.05.2021	Gemeinderatssitzung
Montag, den 28.06.2021	Gemeinderatssitzung
Montag, den 26.07.2021	Gemeinderatssitzung
Montag, den 20.09.2021	Gemeinderatssitzung
Montag, den 18.10.2021	Gemeinderatssitzung
Montag, den 22.11.2021	Gemeinderatssitzung
Montag, den 13.12.2021	Gemeinderatssitzung

Den aktuellen Sitzungskalender finden Sie online unter [www.dietersburg.de](http://www.dietersburg.de) in der Rubrik „Rathaus & Politik“ im Unterpunkt „Gemeinderat“. Hier und auch unter „Aktuelles“ haben Sie Zugang zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der Sitzungen.

Da Anliegen im Gemeinderat nur nach vorherigem schriftlichem Antrag offiziell behandelt werden können, bitten wir Sie, diese per E-Mail an [poststelle@dietersburg.de](mailto:poststelle@dietersburg.de) oder schriftlich innerhalb der Frist einzureichen.

- Soweit es der Geschäftsgang erfordert, werden weitere **außerordentliche Sitzungstermine** anberaumt.
- Bitte beachten Sie dazu die Bekanntmachungen in den **Amtstafeln**.
- Anträge, die durch den Bauausschuss oder Gemeinderat behandelt werden müssen, sind **mindestens zehn Tage** vor der Sitzung bei der Gemeinde einzureichen. So können diese unter Einhaltung der Ladungsfrist als Tagesordnungspunkte behandelt werden.

## Rathaus

Wochentag	vormittags	nachmittags
Montag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	geschlossen



### Ausnahmen:

- Faschingsmontag, 15.02.2021 und Faschingsdienstag, 16.02.2021: nur Bürgerbüro geöffnet
- Bei Änderungen oder außerordentlichen Öffnungszeiten werden Sie rechtzeitig über unsere Internetseite [www.dietersburg.de](http://www.dietersburg.de) und die Tageszeitung informiert.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, für Ihre Anliegen bei der Gemeindeverwaltung frühzeitig Termine zu vereinbaren. So kann am besten gewährleistet werden, dass Sie keine Wartezeiten in Kauf nehmen müssen und dass Ihnen der zuständige Ansprechpartner zur Verfügung steht. Natürlich erhalten Sie bei akuten Anliegen, soweit möglich, auch kurzfristig einen Termin.

Stefan Hanner stefan.hanner@dietersburg.de	Bürgermeister	08564 - 96 07 - 16
Ursula Heldenberger ursula.heldenberger@dietersburg.de	Vorzimmer Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulwesen	08564 - 96 07 - 22
Ludwig Alt ludwig.alt@dietersburg.de	Kämmerei, Vergabewesen, EDV	08564 - 96 07 - 24
Rita Bruckmeier rita.bruckmeier@dietersburg.de	Gemeindekasse	08564 - 96 07 - 12
Franz Graber franz.graber@dietersburg.de	Renten- und Sozialwesen, Feuerwehrwesen, Friedhofsamt, Gewerbeamt	08564 - 96 07 - 18
Günter Hanus guenter.hanus@dietersburg.de	Hauptamt	08564 - 96 07 - 15
Hildegard Kühbeck hildegard.kuehbeck@dietersburg.de	Kindergarten, Abwassergebühren, Bürgerbüro, Hundesteuer	08564 - 96 07 - 13
Nadine Steinhuber nadine.steinhuber@dietersburg.de	Bürgerbüro, Ordnungsamt	08564 - 96 07 - 21
Claudia Strobl claudia.strobl@dietersburg.de	Bürgerbüro, Gewerbeamt	08564 - 96 07 - 10
Dominik Weinmann dominik.weinmann@dietersburg.de	Bauamt, Straßenverkehr	08564 - 96 07 - 14
Heinz Krahl bauhof@dietersburg.de	Bauhofleitung	08564 - 96 07 - 19

## Wichtige Gemeindeprojekte 2020

2020 wurden neben dem üblichen Alltagsgeschäft und einer Vielfalt an kleineren Projekten auch einige größere Maßnahmen in der Gemeinde durchgeführt.

Die wichtigsten Projekte werden hier kurz vorgestellt.

### Gemeindeverbindungsstraße Höhenberg - Nöhham

Eine wichtige Verkehrsader wurde 2020 saniert - die Verbindungsstraße zwischen Höhenberg und Nöhham. Der Zustand der etwa 40 Jahre alten Straße mit vielen Rissen hatte eine Sanierung auf einer Länge von rund 1.000 Metern erforderlich gemacht.

Bei dem Ausbau wurden auch Schadstellen an den Wasserversorgungsleitungen und den Abwasserkanälen saniert. Die Bankette wurden ebenfalls erneuert. Etwa 350.000 Euro investierte die Gemeinde in diese Maßnahme unter Ausschöpfung der relevanten Fördermöglichkeiten.



### Friedhofsmauer Peterskirchen

Ein wichtiger Schritt der Neugestaltung der Ortsmitte Peterskirchen war der Bau einer neuen Friedhofsmauer. Durch den Abriss der Gebäude auf dem Nachbargrundstück der Kirche, dem früheren Lehner-Wirtshaus, war hier eine Lücke entstanden, die es zu schließen galt. Durch eine Anpassung des Mauerverlaufs konnte hier nicht nur eine optische Aufwertung stattfinden, sondern auch ein zusätzlicher Zugang zum Friedhof in der nordöstlichen Ecke geschaffen werden. Der Kostenrahmen von 55.000 Euro konnte eingehalten werden, gefördert wurde das Projekt vom Amt für Ländliche Entwicklung.



Sehr zufrieden zeigten sich Bürgermeister Stefan Hanner und Projektbetreuer Ing. Josef Pongratz nach Abschluss der Maßnahme, die von zahlreichen Fachstellen, wie z.B. dem Landesamt für Denkmalpflege, begleitet worden war.

In einem nächsten Schritt wird sich der Gemeinderat mit der Planung des Lehner-Areals beschäftigen, das sich wieder im Besitz der Gemeinde Dietersburg befindet.

## Entwässerung / Regenrückhaltebecken Furth

Im Ortsteil Furth entstand 2020 eine neue Regenwasserableitung mit Regenrückhaltebecken. Damit ist sichergestellt, dass das anfallende Niederschlagswasser aus der Siedlung Furth und den anliegenden Straßen gedrosselt in den Sulzbach eingeleitet wird. Dies ist ein weiterer Beitrag, die Hochwassersituation am Sulzbach zu entschärfen. Der 180 m lange Kanal und das Regenrückhaltebecken können künftig auch größere Wassermengen sicher aufnehmen. Dabei ist das Becken so konzipiert, dass auch in Trockenperioden immer eine Restwassermenge verbleibt, die Flora und Fauna Lebensraum bietet, ähnlich wie man es von stehenden Gewässern, z.B. Teichen kennt - ein wichtiger Beitrag zum lokalen Naturschutz. Die Investitionskosten lagen bei 120.000 Euro, ein staatlicher Zuschuss konnte dafür gewonnen werden.

Schweres Gerät kam bei den Bauarbeiten zum neuen Kanal zum Einsatz - hier bei der Baustellenbegehung durch Bürgermeister Stefan Hanner, Ingenieur Josef Pongratz und Josef Feldmeier von der ausführenden Firma Westenthanner aus Eichendorf.



## Kläranlage Dietersburg



Im Herbst begann der Um- und Erweiterungsbau für die Kläranlage in Dietersburg und deren Zusammenlegung mit der Anlage in Furth. Im Grundprinzip wird die Zusammenlegung und technische Aufrüstung nach der Variante Peterskirchen-Baumgarten ausgeführt, da eine Variantenprüfung dies als wirtschaftlichste Lösung ergab.

Mit der Entschlammung der verlandeten Klärteiche per Saugboot wurden die Vorarbeiten bereits in diesem Jahr geleistet. Unter Einsatz schweren Geräts (z.B. Rührwerke, Klärschlammsieb, Sondermüllcontainer und Tanklastzüge) wurden rund 4.000 Kubikmeter Flüssigschlamm abgesaugt, der sich über Jahrzehnte angesammelt und abgelagert hatte.

## Zentrales Thema: Kläranlagen - Rückblick und Ausblick

Aufgrund der derzeitigen großen Projekte im Bereich Kläranlagen und Abwasserbeseitigung soll nachfolgend ein grundsätzlicher Sachstandsbericht erfolgen. Dieser Bericht soll einen Gesamtüberblick verschaffen, um die anstehende Gebührensteigerung sowie die noch in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen besser einordnen zu können.

Ausgangslage im Jahr 2014 war, dass an allen vier Teichkläranlagen massiver Handlungsbedarf anhand der Abwasserwerte bestand und wasserrechtliche Erlaubnisse nicht mehr verlängert wurden. In Abstimmung mit den Fachbehörden hat man sich auf einen zeitnahen Handlungszeitplan geeinigt. Fördermittel- und -möglichkeiten standen zu diesem Zeitpunkt trotz intensiver Bemühungen nicht zur Verfügung. Unter dieser Voraussetzung musste die Zusammenlegung der Kläranlage Baumgarten und Peterskirchen (Ortsteil Priel) in Angriff genommen werden. Dabei wurde in Peterskirchen eine technische Anlage errichtet und dieser durch ein Pumpwerk über eine Verbundleitung das Abwasser von Baumgarten zugeführt.

Da das Thema Kläranlagen und Abwasserbeseitigung in vielen Kommunen anstand, legte der Freistaat Bayern zwischenzeitlich entsprechende Förderprogramme auf, allen voran das Sonderinvestitionsprogramm Teichkläranlagen, jedoch mit nicht umsetzbaren Ausführungsfristen. Eine erfolgreiche Bürgermeisterresolution auf Landkreisebene zu diesem Programm eröffnete für die Gemeinde Dietersburg förderfähige neue Lösungsvarianten. Somit konnten auch für die Anlagen in Dietersburg und Furth sowie auch noch für die Zusammenlegung Peterskirchen-Baumgarten Fördermittel beantragt werden.

Die beim Wasserwirtschaftsamt mehrfach vorgetragene Finanzierungsproblematik und Belastung für die gemeindlichen Haushalte bewirkte wohl am Ende eine Änderung der Zuwendungsrichtlinien der Wasserwirtschaft, die mit Absenkung von Härtefallsschwellen für die Gemeinde eine Förderung für beide Kläranlagenzusammenlegungen ermöglicht hat. Letztlich werden die Bemühungen der Gemeinde Dietersburg mit einem staatlichen Zuschuss im 7-stelligen Bereich belohnt werden.

Nach Klärung der Fördermöglichkeiten erfolgte die bauliche Umsetzung nach dem neuesten Stand der Technik. Ein wesentlicher Einsparungspunkt bei beiden Anlagen (Peterskirchen und Dietersburg) war, dass die Reinigungsbecken als Folienbecken ausgeführt werden konnten und die vorhandenen Absetzbecken in Schlammstapelbecken umgenutzt werden konnten. Dies erbrachte in etwa eine Kostenhalbierung zu herkömmlichen, betonierten Neuanlagen.

In der Dezember-Sitzung (nach Redaktionsschluss des Bürgerinfoblattes) stand für den Gemeinderat die Beitrags- und Gebührensatzung, die Festlegung der Beitragssätze und die Festlegung der Abwassergebühren auf der Agenda. Zugrunde gelegt wurden der Kalkulation nach Abzug der Förderung die bereinigten Kosten in Höhe von 1.257.106 €. Zur Beratung standen die Erhöhung der Einleitungsgebühr von Schmutzwasser von 1,35 €/cbm auf 2,08 €/cbm, verbunden mit der Grundgebührenerhöhung um 50 %. Insgesamt bewirkt dies für einen Drei-Personen-Haushalt mit einem Durchschnittsverbrauch von 44 cbm/Person und Jahr **eine monatliche Mehrbelastung von 3,64 €/Person**. Bei den Herstellungsbeiträgen hingegen konnten sogar Reduzierungen vorgenommen werden (1,47 € statt vorher 1,99 € pro qm Grundstücksfläche und 13,83 € statt vorher 13,87 € pro qm Geschoßfläche). Die Satzung erstreckt sich auf den Kalkulationszeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2024.

Wie die anstehende Sanierung der Kläranlage Dietersburg mit Verbundkanal Furth-Dietersburg finanziert werden soll, wird der Gemeinderat frühzeitig für den Kalkulationszeitraum ab 2025 entscheiden.

## Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Dietersburg

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einwohner Haupt- und Nebenwohnsitz	3.339	3.325	3.322	3.323	3.317	3.301	3.274	3.281	3.288	3.300	3.298	<b>3.277</b>
Einwohner nur Hauptwohnsitz	3.114	3.124	3.099	3.095	3.114	3.119	3.098	3.096	3.111	3.134	3.135	<b>3.113</b>
Sterbefälle	20	20	27	35	24	24	41	22	16	27	30	<b>23</b>
Geburten	34	19	17	21	29	20	20	28	17	25	21	<b>20</b>

Stand: 30.11.2020

## Mutter-Kind-Gruppen

Ortsteil	Tag und Uhrzeit	Treffpunkt und Leitung
Dietersburg	donnerstags, 09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsheim DJK-SSV, 1. Stock (KLJB) Tabea Langhuber
Nöham	derzeit keine Treffen	vakant (Ansprechpartnerin: Frauenbund Nöham, Christiane Jäger)
Peterskirchen - Baumgarten	montags, 09:00 - 11:00 Uhr	Bürgerzentrum Peterskirchen Kathrin Lachauer
Unterzeitlarn - Furth	dienstags, 09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsheim Unterzeitlarn Martina Angermeier, Daniela Hupf

**Alle Mutter-Kind-Gruppen freuen sich auf neue kleine und große Mitglieder - auch wenn derzeit aufgrund der Corona-Pandemie keine Treffen stattfinden können!**

## Neugeborenenempfang

Bereits zum vierten Mal lud die Gemeinde im Januar 2020 zum Neugeborenenempfang ein. Seit dem letzten Treffen erblickten 8 Mädchen und 11 Jungen das Licht der Welt.

Im Mutter-Kind-Raum in Nöhham verbrachten die Neugeborenen mit ihren Eltern und Geschwistern ein paar gemeinsame Stunden bei Kaffee und Kuchen.

Dabei konnten sich die Eltern kennenlernen und untereinander austauschen und die Kinder das umfangreiche Angebot an Spielmöglichkeiten ausprobieren. Auch das Informationsangebot der Mutter-Kind-Gruppen sowie der beiden Kindergärten und Kinderkrippen wurde eifrig genutzt.

Aufgrund der zum Redaktionsschluss dieses Bürgerinfoblattes geltenden Coronabestimmungen kann derzeit kein Neugeborenenempfang 2021 geplant werden. Sollte sich an dieser Situation etwas ändern, werden die betroffenen Familien per Schreiben informiert.



## Kindergärten im Gemeindegebiet



In der Gemeinde Dietersburg gibt es drei Kindergärten, davon zwei mit integrierter Kinderkrippe. Neben dem kommunalen Kindergarten Dietersburg bietet auch der kirchliche Kindergarten Nöhham somit Platz für die jüngsten Gemeindemitglieder. Ganz neu ist der Wald- und Naturkindergarten Höhenberg.

### Kindergarten Dietersburg

Im Kindergarten Dietersburg (Träger: Gemeinde Dietersburg) mit integrierter Kinderkrippe werden Kinder von 1 Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Mehrere schöne helle Gruppenräume, die benachbarte Turnhalle und das weitläufige Gartengelände bieten viele Spiel- und Entfaltungsmöglichkeiten für die Kinder. Die Öffnungszeiten zwischen 7.00 Uhr und 16.30 Uhr sind sehr familienfreundlich und unterstützen die Eltern bei der besseren Vereinbarkeit mit ihrem Berufsleben. Die Einrichtung bietet Platz für 50 Kindergartenkinder und 15 Krippenkinder.

Kreatives Spielen und Basteln wird im Kindergarten Dietersburg groß geschrieben. Im Kreativraum lernen die Kinder verschiedene Techniken kennen und schulen ihre motorischen Fähigkeiten.



Das vergangene Jahr hat auch den Kindergarten Dietersburg vor große Herausforderungen gestellt bei der Bewältigung der Corona-Folgen. Über die gesamte Dauer der Schließung im Frühjahr hielt das Kindergartenteam Kontakt mit den Familien und schickte den Kindern immer wieder Post mit aufmunternden Worten und Anregungen für die Beschäftigung zu Hause.



Nach dem allgemeinen Lockdown wurde stufenweise der Betrieb wieder aufgenommen. Wie froh waren die Kinder, endlich wieder in den Kindergarten gehen zu können und ihre Freunde wiederzusehen. Das Kindergartenteam hatte den Eingang zu diesem Anlass fröhlich geschmückt.

Für den weiteren Umgang mit der Pandemie hat sich das pädagogische Personal viele Gedanken gemacht, wie die Hygieneauflagen umgesetzt werden und die Kinder trotz gewisser Einschränkungen einen schönen Kindergartenalltag erleben können.

## Kindergarten Nöham

Der Kindergarten Nöham (Träger: Ortscaritasverband) mit integrierter Kinderkrippe nimmt Kinder von 1 Jahr bis zur Einschulung auf. Die Öffnungszeiten sind werktäglich von 7.00 Uhr bis 13.45 Uhr sowie zusätzlich Dienstag- und Donnerstagnachmittag bis 16.45 Uhr. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Einrichtung bereits 2017 um einen Gruppenraum erweitert, demnächst steht eine erneute Erweiterung an. Es soll das komplette Obergeschoß des Kindergartens, das bisher noch von verschiedenen Musik- und Sportgruppen genutzt wurde, in Kindergartenräume umgebaut werden.



Derzeit laufen dazu die Planungen und die Beantragung der Fördermittel. Die Gemeinde Dietersburg investiert in diese Maßnahme rund 440.000 Euro und kann mit Fördermitteln von rund 220.000 Euro rechnen. Mit der Erweiterung sollen 6 neue Krippenplätze und 17 zusätzliche Kindergartenplätze geschaffen werden. Insgesamt bietet die Einrichtung dann Platz für 49 Kindergartenkinder und 21 Krippenkinder.

## Wald- und Naturkindergarten Höhenberg „Schlossbergkinder“

Anfang September eröffneten die „Schlossbergkinder“, ein privater Wald- und Naturkindergarten. Das besondere dieses Kindergartenkonzepts, das aus Skandinavien stammt: alle Aktivitäten finden draußen statt - Ausnahmen gibt es nur bei extremen Witterungsverhältnissen wie Sturm oder Gewitter. In dem Falle steht eine Schutzhütte sowie ein Tipi zur Verfügung. Die Kinder spielen mit dem, was sie in der Natur finden; dadurch wird ihre Kreativität und Phantasie angeregt. Sie lernen viel über die Kreisläufe in der Natur, über Tiere und Pflanzen und trainieren ihre motorischen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten. Durch die ständige Bewegung schulen sie auch ihre Kraft und Ausdauer und stärken ihr Immunsystem. So wird ihre nachhaltige Entwicklung gefördert.

Der Wald- und Naturkindergarten Höhenberg nimmt Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung auf. Die Öffnungszeiten sind zwischen 7.45 Uhr und 14.00 Uhr.



## Grundschule Dietersburg

### **Schulleitung:**

Die Schulleiterin ist seit dem Schuljahr 2017/2018 Martina Allertseder.

### **Klassen:**

Im Schuljahr 2019/2020 hatten wir 5 Klassen mit 100 Schülern. Die 4. Klasse mit 19 Schülern wechselte an weiterführende Schulen.

97 Schulkinder besuchen derzeit unsere Grundschule und verteilen sich in diesem Jahr wie folgt:

Klasse 1	19 Kinder
Klasse 2 a	16 Kinder
Klasse 2 b	15 Kinder
Klasse 3	25 Kinder
Klasse 4	22 Kinder



### **Schulbusse:**

Im Schuljahr 2020/2021 wird die Schülerbeförderung mit zwei Kleinbussen (8-Sitzer) und einem Großbus (50-Sitzer) durchgeführt. Die Busfahrpläne können jederzeit auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik „Bildung & Soziales“ eingesehen und ausgedruckt werden. Wie gehabt werden die Kinder vor und nach dem Unterricht durch die Schulweghelfer/-innen am Schulhaus beaufsichtigt.

### **Schulbustraining:**

Für die Schülerinnen und Schüler steht ein regelmäßiges Schulbustraining auf dem Programm. Dabei erfahren sie, wie man sich an der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen und auf der Fahrt richtig verhält. All dies wird auch praktisch geübt – dank des Engagements des Schulbusunternehmens Stelzeneder sowie der Fahrschule von Charly Freudenstein, die sich dafür Zeit nehmen und den Kindern alles ganz genau erklären.

### **Mittagsbetreuung:**

Die Mittagsbetreuung für unsere Grundschüler erfreut sich großer Beliebtheit. Im aktuellen Schuljahr 2020/2021 nehmen die Mittagsbetreuung 29 Schüler in Anspruch, daher gibt es wieder zwei Gruppen. Erzieherin Renate Kantner und Kinderpflegerin Katrin Niedermeier kümmern sich zwischen 11:20 Uhr und 14:15 Uhr um die Kinder und unterstützen sie bei den Hausaufgaben. Zusätzlich wird ein Spielprogramm angeboten. In der Monatspauschale von 25,00 € ist auch das Spiel- und Getränkegeld enthalten. Es besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Speisen von Zuhause in einem Kühlschrank zwischenzulagern.

Hinweis: Sollten Sie eine verlängerte Mittagsbetreuung bis 15:30 Uhr für Ihr Kind benötigen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an. Sollte für mehrere Familien ein entsprechender Bedarf bestehen, kann eine Ausweitung der Mittagsbetreuung geprüft werden. Aus förderrechtlichen Gründen sind mindestens 12 dauerhafte Anmeldungen für eine erweiterte Mittagsbetreuung notwendig.

## Grundschulprojekte

Nachdem im Frühjahr 2019 bereits die große Pflanzaktion im Gemeindewald Straßdobl durchgeführt wurde (siehe Bürgerinfoblatt 2019), leisteten die Erstklässler Ende des Jahres noch einen weiteren Beitrag zu einem zukunftsfähigen Gemeindewald. Mit Unterstützung durch die Forstverwaltung mit Revierleiter Benjamin Scharnagl und den beiden Förstern Veronika Kopfinger und Philipp Mühlbacher wurden 130 kleine Schwarzkiefer-Setzlinge gepflanzt.



Die Schwarzkiefer wurde aufgrund ihrer hervorragenden Prognosen für die Zukunft gewählt. „Sie ist ein wirklich interessanter Baum, sehr trockenresistent, geringe Frostgefährdung, Zuwächse von etwa 800 Festmetern pro Hektar in 100 Jahren und eine gute Holzverwendung“, erklärte Revierleiter Scharnagl den Kindern, die von ihren Lehrerinnen und Bürgermeister Stefan Hanner begleitet wurden. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei.

Anfang Februar 2020 verbrachten die Schüler der 4. Klasse mit ihrer Lehrerin Sophia Auer einen Vormittag im Rathaus. Bereits in vorherigen Schulstunden hatten sie sich darauf vorbereitet. In einer Fragestunde mit Bürgermeister Stefan Hanner wollten sie allerhand wissen: von den Steuereinnahmen, die Anzahl der Kinder im Gemeindegebiet bis zur täglichen Arbeitszeit des Rathauschefs. Nach einer kleinen Pause ging es in den Bauhof, wo Bauhofleiter Heinz Krahl die verschiedenen Maschinen und Fahrzeuge zeigte. Anschließend erzählten Matthias Kümpfbeck und Bernhard Hartl viel Wissenswertes zum Thema Abwasser und Kläranlagen.



Weitere schöne Projekte der Grundschule Dietersburg konnten leider aufgrund der Corona-bedingten Schulausfälle und Auflagen nicht durchgeführt werden.

## Sanierung der Grundschule Dietersburg

In den Sommerferien 2020 wurde der erste Teil der Schulhaus-Sanierung durchgeführt. Dieser betraf den Anbau im Süden. Die Sanierung des Hauptgebäudes sowie die barrierefreie Umgestaltung der Außenanlagen mit Kleinbushaltestelle ist für 2021 vorgesehen. Für alle Maßnahmen werden entsprechende Fördermittel beantragt.

Während das Hauptgebäude der Schule schon 1920 errichtet wurde, erfolgte der Anbau im Jahr 1996. Hier befinden sich zwei barrierefrei zugängliche Klassenzimmer sowie ein behindertengerechtes WC. Eine Vollsanierung wurde notwendig durch mehrere Undichtigkeiten des Flachdachs sowie weitere bauliche Schäden. Im Zuge dessen sollten auch energetische Verbesserungen umgesetzt werden. Dazu wurde das bestehende Gründach bis zur Schalung komplett demontiert. Auch die Fassadenelemente der Klassenräume Richtung Süden wurden komplett ausgebaut. Anschließend erfolgte der fachgerechte Aufbau. Das neue Dach erhielt nicht nur eine Neigung zur besseren Ableitung von Regenwasser, sondern auch eine moderne Dämmung mit Hinterlüftung und Verblechung. Die neuen Fenster mit Dreifach-Verglasung und Beschattung sowie die neue Alufassade Richtung Süden entsprechen ebenfalls den energetischen Anforderungen und verbessern das Raumklima in den Klassenzimmern. In den Räumen sorgen die neuen LED-Lampen für eine energiesparende Beleuchtung.

### Vorher:



### Nachher (noch mit Gerüst):

Zum Redaktionsschluss dieses Bürgerinfoblattes fanden noch letzte Arbeiten an der Außenfassade statt. Aus diesem Grund ist auch noch das Gerüst aufgebaut.

Demnächst werden die Arbeiten komplett abgeschlossen sein.



## Digitale Ausstattung der Grundschule Dietersburg

Die Digitalisierung und Ausstattung unserer Grundschule mit digitalen Bildungsmedien ist nicht erst aufgrund der aktuellen Situation ein großes Thema geworden. Daher haben wir bereits im Sommer 2019 im Rahmen des Förderprogramms „Digitales Klassenzimmer“ einige Grundvoraussetzungen zur Digitalisierung unserer Schule geschaffen. Im Rahmen dieses Förderprogramms wurden damals fünf Klassenräume mit jeweils einem Notebook und einer Dokumentenkamera ausgestattet; zwei Klassenräume sogar mit einem großen 75-Zoll-Großbildmonitor, um die klassische Tafel zu ergänzen und im Unterricht auch digitale Bildungsmedien einzusetzen.

Dennoch sei gesagt, dass dies erst ein Schritt von vielen ist. Die Prozesse im Hintergrund sind leider häufig langwierig, da die Planung der Digitalisierung, Herstellung der nötigen Infrastruktur, sowie die Lehrerqualifizierung und die Integration in den Bildungsplan sorgfältig geplant werden muss. Auch die Antragsstellung und Bewilligung von Förderprogrammen im Rahmen der Digitalisierung kann sich aufgrund des hohen Ansturms verzögern. Von der Zusage eines Förderprogramms, über die Einholung, Auswertung und Vergabe von Angeboten, bis zur finalen Installation von Systemen kann so leider immer etwas Zeit vergehen.

Dennoch konnten wir im Frühjahr diesen Jahres bereits einen neuen, den heutigen Anforderungen entsprechenden Server installieren. Im Oktober diesen Jahres haben wir im Rahmen eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns die WLAN-Grundversorgung in unseren Klassenzimmern mit einem neuen zeitgemäßen Router und Accesspoints hergestellt. So sind jetzt essentielle Voraussetzungen für den Betrieb mobiler Tablets, die im Unterricht eingesetzt werden sollen, gewährleistet.

Ein großer, wichtiger Punkt sind die mobilen Leihgeräte, die aktuell im Rahmen des Förderprogramms „Sonderbudget Leihgeräte“ angeschafft werden. Nach Bewilligung des Förderantrags durch die Regierung wurden Angebote diverser Anbieter eingeholt, ausgewertet und final an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben. Die Bestellung der „Microsoft Surface Go 2“ - Systeme wurde bereits Ende September ausgelöst – aufgrund der aktuellen hohen Nachfrage nach diesen Geräten wurde der Liefertermin allerdings immer wieder nach hinten verschoben. Auch die Lieferung weiterer Systeme, die im Rahmen einer zweiten Förderrunde bestellt worden sind, wird sich nach einer aktuellen Aussage des Anbieters leider bis ins nächste Jahr verzögern.

Weitere Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt“ sind für das nächste Jahr in Planung und angedacht. Die WLAN Versorgung im Schulgebäude wird weiter ausgebaut, die Anschaffung mobiler Geräte für den Einsatz im Unterricht an der Schule im Klassenverband ist beabsichtigt und es sollen in allen Klassenräumen Großbildschirme installiert werden. Diese Maßnahmen werden aber ganz bewusst erst nach der Sanierung des Schulgebäudes durchgeführt werden, was aus heutiger Sicht ca. September 2021 sein wird. Der durch den Umbau zu erwartende Baustaub ist erfahrungsgemäß für elektronische Geräte nicht förderlich, was zu diesem Zeitplan geführt hat. Die Zeit bis dahin wird für die Ausarbeitung eines sinnvollen Medienkonzepts für den Einsatz und die Integration digitaler Bildungsmedien im Unterricht genutzt.

**Wichtiger Hinweis: Die Grundschule Dietersburg hat eine neue Email-Adresse!**

**poststelle@grundschule-dietersburg.de**

## Standesamt

Die Verwaltungsarbeiten des Standesamtes werden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit von der Gemeinde Johanniskirchen wahrgenommen. Davon unberührt werden die Eheschließungen nach wie vor im Rathaus Dietersburg durch Bürgermeister Stefan Hanner vorgenommen.

Wir bitten, Wunschtermine frühzeitig anzumelden.

Standesamt Johanniskirchen: Sandra Wimmer  
Obere Hauptstraße 1, 84381 Johanniskirchen,  
Tel.: 08564-9608-12; Fax: 08564-9608-20  
Email: [sandra.wimmer@johanniskirchen.de](mailto:sandra.wimmer@johanniskirchen.de)



Regina und Christian Zauner



Julia und Matthias Weber



Margit und Josef Sagmeister



Ursula und Manuel Schieber



Jessica Kobelbauer und Dominik Stranzinger

## Standesamt



Eva und Josef Bach



Stefanie und Bernd Hofbauer



Tatjana und Felix Greineder



Jasmin und Erwin Huber

**Den frisch Vermählten wünschen wir alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg!**



**Trauungen der letzten Jahre:**

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
10	16	18	11	15	12	9	10	9	18	15	16	8	12

## Kommunalwahl 2020

Am 15. März 2020 fanden in Bayern Kommunalwahlen statt. Es galt, Bürgermeister, Gemeinderäte, Landrat und Kreistag zu wählen.

In der Gemeinde Dietersburg war Amtsinhaber Stefan Hanner ohne Gegenkandidaten zur Wahl angetreten und wurde mit 92,51 % der Stimmen im Amt des Ersten Bürgermeisters bestätigt.

Für die Gemeinderatswahl stellten sich auf den drei Listen insgesamt 48 Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Von den 2.582 stimmberechtigten Bürgern nutzten 1.611 ihr Wahlrecht, die Wahlbeteiligung lag also bei 62,4 %. 16 Gemeinderatssitze waren zu vergeben. Dem neuen Gemeinderat gehören nun bis 2026 folgende Vertreter an (innerhalb der Listen Reihenfolge nach Stimmanteilen):

Freie Wählergemeinschaft Dietersburg

Bauer Florian  
Brandstetter Johann (2. Bürgermeister)  
Geishauer Walter  
Feicht Karl jun.  
Brunthaler Anita  
Kroiß Stefan

Wählergruppe Nöham-Furth

Baumgartner Gerhard jun.  
Sommerstorfer Andrea  
Duldinger Reinhard  
Kahler Gabriele  
Kronschnabl Konrad

CSU-FW Baumgarten

Plattner Peter  
Stinglhammer Konrad (3. Bürgermeister)  
Edmeier Michael  
Erras Michael  
Kaiser Walter

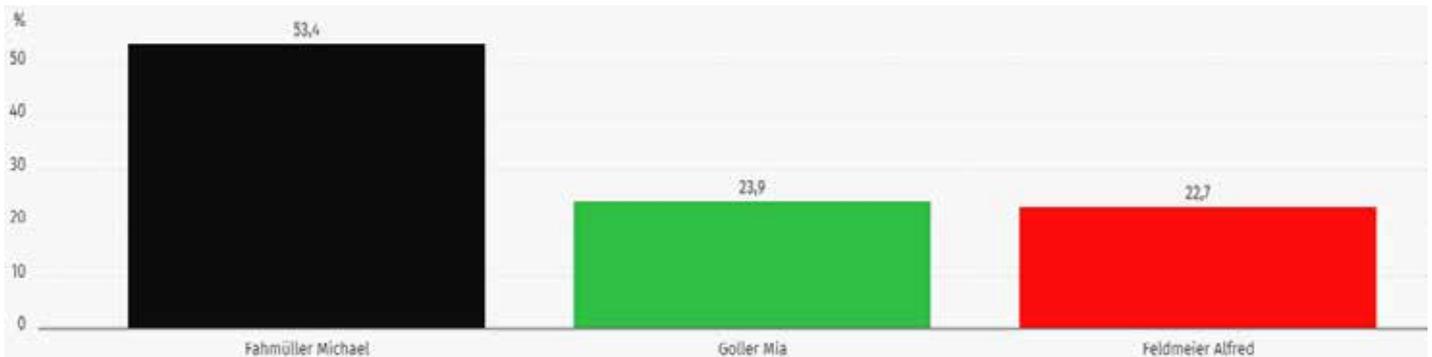
Die fünf scheidenden Gemeinderatsmitglieder aus der Amtsperiode 2014 bis 2020 wurden im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedet und für ihre Dienste ausgezeichnet.

Eduard Hieringer, Gerhard Hofbauer und Manuel Riepl gehörten dem Gremium seit dem 1. Mai 2014, also 6 Jahre an. Bereits vor 12 Jahren, also mit Beginn der Amtsperiode am 1. Mai 2008 wurde Heinz Krahl auf das Amt eines Gemeinderats vereidigt. Ganze 18 Jahre engagierte sich Peter Hofbauer für die Kommune. Allen fünf ehemaligen Gemeinderäten überreichte Hanner einen Porzellan-Löwen mit dem Wappen Bayerns sowie eine Dankesurkunde.



Mit zwei weiteren Ehrungen wurde das Engagement der gemeindlichen Jugendbeauftragten gewürdigt. Michael Edmeier und Gerhard Hofbauer übten dieses Ehrenamt 6 Jahre lang aus. Sie erhielten ebenfalls eine Dankesurkunde der Gemeinde.

Auf Landkreisebene stellten sich drei Kandidaten zur Wahl für das Amt des Landrats: Amtsinhaber Michael Fahmüller (CSU) sowie die Herausforderer Mia Goller (Grüne) und Alfred Feldmeier (SPD). Die Wahlbeteiligung lag bei 59,2 %. Mit einem Stimmanteil von 53,4 % gewann Michael Fahmüller. Auf Mia Goller entfielen 23,9 % der Stimmen, auf Alfred Feldmeier 22,7 %.



Die Ergebnisse der Kreistagswahl und die Besetzung der 60 Plätze in den Kreisgremien (samt der zugehörigen Ausschüsse) finden Sie unter [www.rottal-inn.de](http://www.rottal-inn.de) in der Rubrik „Landkreis & Region“, Unterpunkt „Politik“.

## Hinweis zur Verarbeitung Ihrer Daten im Rathaus Dietersburg

**Meldebehörde:** Die Meldebehörde hat personenbezogene Daten über die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Personen (Einwohner) zu erfassen, um deren Identität und Wohnadressen feststellen und nachweisen zu können. Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Bundesmeldegesetz, dem Bayerischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz und der Verordnung zur Übermittlung von Meldedaten. Die Meldebehörden dürfen nur nach Maßgabe dieser Gesetze Melderegisterauskünfte an Private erteilen oder an öffentliche Stellen übermitteln. Gegen bestimmte Melderegisterauskünfte gibt es ein Widerspruchsrecht. Nähere Informationen hierzu können Sie den Hinweisen auf dem Meldeschein entnehmen. Die Meldebehörden haben nach Ablauf von 5 Jahren seit Wegzug oder Tod des Einwohners die gespeicherten Daten für die Dauer von 50 Jahren aufzubewahren. Für einen Teil der Daten gilt eine Löschfrist von 30 Tagen nach Wegzug oder Tod.

**Pass-/Personalausweisbehörde:** Die Pass-/Personalausweisbehörde erfasst Ihre Daten zum Zwecke der Ausstellung von deutschen Personaldokumenten und übermittelt diese Daten zur Fertigung der Dokumente an den Hersteller, die Bundesdruckerei GmbH. In der BRD gilt die Ausweispflicht ab 16 Jahren. Zudem ist bei jedem Grenzübertritt ein gültiges Personaldokument mitzuführen, welches den jeweiligen Einreisebestimmungen entspricht. Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeit der Daten ergeben sich aus dem Pass- bzw. Personalausweisgesetz, der Passverordnung, der Personalausweisverordnung sowie der Passverwaltungsvorschrift. Herausgegeben werden dürfen die Daten der Pass-/Personalausweisbehörde nur an andere Behörden und nur dann, wenn dies gesetzlich erlaubt ist. Die in Pass-/Personalausweisregistern erfassten personenbezogenen Daten sind entsprechend der gesetzlichen Regelungen aufzubewahren. Die bei den Pass-/Personalausweisbehörden zum Zwecke der Ausstellung der Personaldokumente verpflichtend bzw. optional abzugebenden Fingerabdrücke sind spätestens nach Aushändigung des Dokuments zu löschen. Auch der Dokumentenhersteller speichert diese Daten nicht.

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist die Gemeinde Dietersburg. Sie erteilt nähere Auskünfte zur Verarbeitung Ihrer Daten und ist zuständig, soweit Sie Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Daten geltend machen wollen.

Den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Dietersburg erreichen Sie unter Tel. Nr. 08561-20539 im Landratsamt Rottal-Inn, Ringstr. 4-7, 84347 Pfarrkirchen. Mit Fragen oder Beschwerden können Sie sich auch an den Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz wenden.

## Ausweisdokumente

### **Gültigkeit:**

Bitte denken Sie, vor allem bei geplanten Auslandsreisen, an die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente und beantragen Sie diese rechtzeitig im Bürgerbüro.

Sowohl der Personalausweis als auch der Reisepass sind bei unter 24-jährigen 6 Jahre gültig und bei ab 24-jährigen 10 Jahre.  
 Der Kinderreisepass ist 1 Jahr gültig und kann längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres verlängert werden.  
 Der vorläufige Personalausweis ist drei Monate gültig und der vorläufige Reisepass ein Jahr.



### **Unterlagen zur Beantragung:**

Zur Beantragung eines neuen Dokuments sollten sie unbedingt ein gültiges Identitätsdokument (alter Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass) dabei haben.  
 Außerdem wird ein aktuelles biometrisches Lichtbild benötigt.

Zusätzlich kann die Vorlage Ihrer Geburtsurkunde erforderlich werden, z. B. dann, wenn Sie bisher keinen Personalausweis oder Reisepass besessen haben oder die Daten Ihres Personalausweises von den Eintragungen im Melderegister abweichen.

Bei Kindern und Jugendlichen wird bei der Beantragung eine Zustimmungserklärung beider Erziehungsberechtigter benötigt. Dies gilt für den Kinderreisepass bzw. Personalausweis bis 16 Jahre sowie beim Reisepass bis 18 Jahre.

### **Kosten:**

	unter 24 Jahre	ab 24 Jahre
Personalausweis	22,80 €	37,00 €
Reisepass	37,50 €	60,00 €
vorläufiger Reisepass	26,00 €	26,00 €
vorläufiger Personalausweis	10,00 €	10,00 €

Die Ausstellung eines Kinderreisepasses kostet 13,00 €, die Verlängerung (nach 1 Jahr) 6,00 €.

### **Abholung:**

Bei der Abholung neuer Dokumente müssen die alten abgelaufenen Ausweise oder Reisepässe zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden! Vorläufige Dokumente müssen eingezogen werden, ansonsten dürfen die endgültigen Ausweise nicht ausgegeben werden.

Sollte jemand anders als der Ausweisinhaber die neuen Dokumente (Reisepass, Personalausweis) im Bürgerbüro abholen, muss dieser eine Vollmachtserklärung des jeweiligen Ausweisinhabers vorlegen.



Weitere Infos sind auf der Homepage der Gemeinde unter „Pass- und Ausweiswesen“ zu finden. Welche Dokumente in Ihrem Reiseland mitzuführen sind, erfahren Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes unter **[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)**.

## Mitteilungspflichten / Für ein faires Miteinander

- **Herstellungsbeitrag - Abwasserbeseitigung - Nutzung von Brauchwasser**

**Geschossflächenerweiterungen sind von den Eigentümern bei der Gemeindeverwaltung unverzüglich und unaufgefordert anzuzeigen!**

Darunter fallen Ausbauten des Dachgeschosses und sonstige Erweiterungen der Wohnfläche, unabhängig davon, ob sie einen Schmutzwasseranschluss benötigen. Sonstige freistehende Gebäude wie z. B. Garagen, Lagerstätten oder Gartenhäuschen, die an die Entwässerungsleitung angeschlossen sind oder wurden, müssen ebenfalls mitgeteilt werden. Wintergärten sind stets beitragspflichtig. Dies gilt auch für Vorhaben, die keiner Genehmigung bedürfen.

Nur das rechtzeitige und vollständige Erfassen aller beitragspflichtigen Flächen ermöglicht es, Beiträge und Gebühren stabil zu halten. Soweit im Haushalt Regenwasser oder anderes Brauchwasser (z. B. für Toilettenspülung oder Waschmaschine) verwendet wird, ist auch dafür die Abwassergebühr zu entrichten. Aus diesem Grund ist die Nutzung von Regenwasser oder anderem Brauchwasser im Haushalt immer der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

**Noch ein Hinweis in Sachen Abwasser: Speiseöle, Frittierfette und Farben dürfen nicht über den Kanal entsorgt werden. In den Wertstoffhöfen Arnstorf oder Pfarrkirchen werden diese entgegengenommen.**

- **Hundesteuer und Verunreinigungen durch Hundekot**

Hundebesitzer sind verpflichtet, ihren Vierbeiner bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Dabei ist auch die Rasse anzugeben. Die Hundesteuer beträgt jährlich 25,00 € pro Hund bzw. 250,00 € pro Kampfhund. **Der Gemeinderat hat in einer seiner Sitzungen nochmal verschärft auf die Anmeldepflicht hingewiesen.**

Die Anmeldeformulare sowie weitere Infos sind zu finden unter [www.dietersburg.de](http://www.dietersburg.de) in der Rubrik Rathaus & Politik im Menüpunkt Steuern, Gebühren und Beiträge.

Ein Großteil unserer Hundefreunde beseitigt bereits vorbildlich die Hinterlassenschaften seiner Vierbeiner. Doch leider gibt es gelegentlich unerfreuliche Ausnahmen, die zu Beschwerden führen. Im Namen aller Bürger ist es uns ein Anliegen, dass nicht nur Gehwege, sondern auch öffentliche Plätze, Grünanlagen, Sportplätze und Vorgärten sauber und frei von Hundekot sind. Was vielleicht nicht jedem bewusst ist: auch in Wiesen kann Hundekot zu Problemen für die Landwirte führen. Befindet sich bei der Grasfütterung Hundekot im Gras, erkranken insbesondere Kühe und es werden teure Tierarztbehandlungen notwendig. Daher unsere dringende Bitte: Machen Sie es den vielen vorbildlichen Hundehaltern nach und entfernen Sie beim Gassigehen die Häufchen Ihres Hundes. Und auch eine Bitte unserer Jägerschaft möchten wir weitergeben: Bitte leinen Sie Ihren Hund bei Spaziergängen im Wald an. Freilaufende Hunde im Wald sind verleitet, Wildtieren nachzustellen. Dabei werden Jungtiere aus ihren Rückzugsplätzen und Gelegen häufig aufgescheucht. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

- **Reiten auf Kiesstraßen**

Unsere Kiesstraßen und -wege in Wald und Flur nutzen auch die Reiter gerne für ihren Ausritt in unserer schönen Landschaft. Eine Bitte gilt ihnen: Bitte galoppieren Sie nicht auf diesen Kiesoberflächen. Die Hufe Ihrer Pferde verursachen dabei tiefe Löcher, in denen sich das Wasser sammelt, wodurch die Oberfläche stark in Mitleidenschaft gezogen wird. Das Reparieren kostet Zeit und Geld - für uns als Kommune sind das Kosten, die sich durch ein wenig rücksichtsvolles Verhalten leicht vermeiden ließen.

## Feuerwehren

Eine der ersten Zusammenkünfte am Jahresbeginn ist die der Feuerwehrführungskräfte (Kommandant, Vorstand usw.) im Sitzungssaal des Rathauses in Dietersburg. So begrüßte auch dieses Jahr Bürgermeister Hanner wieder die Vertreter der 5 gemeindlichen, freiwilligen Feuerwehren zu dieser Aussprache, bei der es hauptsächlich um die Beschaffung der notwendigen Ausrüstungsgegenstände geht.

Seit einigen Jahren werden die notwendigen Schutzausrüstungen und Geräte, die im Einsatz benötigt werden, gemeinschaftlich bestellt, um hier Preisvorteile zu erhalten und um einen einheitlichen Ausrüstungsstandard bei den Wehren zu ermöglichen. Beim günstigsten Anbieter, der Firma Sturm aus Regen, wurden die allgemeinen Ausrüstungsgegenstände mit einer Bruttosumme von 12.025 Euro und die Schutzbekleidung im Wert von 8.333 Euro brutto bestellt. Unter den 5 Feuerwehren einigte man sich schließlich, auch 1200 Sandsäcke und 14 Gitternetzboxen (zur Lagerung der Sandsäcke) anzuschaffen. Die Beschaffung dieser Hochwasserschutz-ausrüstung wurde komplett von der Gemeinde Dietersburg übernommen und schlägt mit insgesamt 1.863 Euro für die Gitterboxen und 1.213 Euro für die Sandsäcke zu Buche.

Mitte März kam der große Einschnitt mit dem Corona-Virus. Auch die Feuerwehren waren ab 16.03.2020 von den Schutz- und Hygienemaßnahmen betroffen, Zusammenkünfte, Versammlungen und zunächst auch Übungen durften nicht mehr stattfinden oder waren zumindest stark eingeschränkt. Glücklicherweise waren in dieser Zeit nur wenige Einsätze zu leisten; einzig ein größerer Brand, dem eine Unterstellhalle im Ortsteil Baumgarten zum Opfer fiel, forderte die Feuerwehren.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen konnte 2020 keine Großübung stattfinden und auch Wahlen wurden erst mit Verzögerung durchgeführt, so bei der FFW Furth, die im Oktober ihre neue Vorstandschaft wählte.

**Der große Dank geht an alle Feuerwehren und ihre Mitglieder für die Bereitschaft, zu jeglicher Tageszeit zur Hilfe bereit zu stehen, sowie für das Engagement und die vielen ehrenamtlichen Stunden! Auch den passiven Mitgliedern sowie den zahlreichen Spendern gilt der Dank für die finanzielle Unterstützung unserer Feuerwehren!**

### Mitgliederzahlen und Einsätze:

	aktive Mitglieder	passive / fördernde Mitglieder	Einsätze	Einsatz-/Übungsstunden
<b>FFW Baumgarten</b>	47	135	8	439
<b>FFW Dietersburg</b>	62	76	11	205
<b>FFW Furth</b>	60	102	6	215
<b>FFW Nöham</b>	48	170	8	221
<b>FFW Peterskirchen</b>	68	136	25	392

Hinweis: Die Übungs- und Einsatzstunden für das Jahr 2020 können wegen Corona und den daraus resultierenden Lockdowns und Beschränkungen nicht als Maßstab für ein normales FFW-Jahr gesehen werden.

## Gemeindebücherei

Für alle „Bücherwürmer“ und „Leseratten“ gibt es die Bücherei im 1. Stock des Feuerwehrhauses Nöham. Rund 3.500 Medien für alle Altersgruppen stehen zur Ausleihe zur Verfügung.

Auch 2020 wurden wieder zahlreiche neue Bücher angeschafft, ein Besuch lohnt sich! Die jährliche Vorstellung der Neuheiten bei Kaffee und Kuchen musste coronabedingt leider entfallen. Auch die beliebten Autorenlesungen sowie die Lesenacht des Ferienprogramms konnten nicht stattfinden. Das Büchereiteam rund um die Büchereileiterin Mariele Hutterer hofft aber, 2021 wieder einige schöne Termine bieten zu können.

Öffnungszeiten (auch in den Ferien):

**Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr**

**Freitag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr**



## Senioren

### Seniorenbeirat:

Jährlich beraten die 12 Mitglieder des Seniorenbeirats zum gemeindlichen Seniorenangebot. Dazu lädt Bürgermeister Hanner mit den Seniorenbeauftragten Eduard Hieringer und Konrad Kronschnabl jeweils im März zur Planung des Jahresprogramms ein. Dabei werden auch frühzeitig wichtige Termine bis hin zu den wöchentlichen Treffen der Seniorenclubs oder der Seniorennachmittag der Gemeinde besprochen. Ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit gilt den Mitgliedern des Beirats sowie den Seniorenbeauftragten für ihr tatkräftiges Engagement.

Anfang März 2020 startete man also voller Elan die Planungen für das Jahr, wurde aber kurz danach durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie ausgebremst. Alle Veranstaltungen mussten letztendlich schweren Herzens abgesagt werden, so dass 2020 weder der beliebte Seniorenausflug noch der Seniorennachmittag durchgeführt werden konnte.

### Seniorenclubs:

Derzeit finden keine Veranstaltungen der Seniorenclubs statt. Noch ist auch unklar, ab wann wieder Treffen stattfinden können. Bei Interesse stehen die Ansprechpartner der drei Seniorenclubs zur Verfügung.

Regulär finden die Treffen immer Mittwochnachmittag reihum in den Ortsteilen statt.

Erster Mittwoch im Monat, 13:30 Uhr: Seniorenclub Nöham, Josefine Schmid, Tel. 08726-1315

Zweiter Mittwoch im Monat, 13:00 Uhr: Seniorenclub Baumgarten, Manfred Macht, Tel. 08565-1011

Dritter Mittwoch im Monat, 13:00 Uhr: Seniorenclub Dietersburg, Max Hochwimmer, Tel. 08564-1361

## Unsere Ortsvereine



Die vorangegangenen Seiten dieses Jahresrückblicks zeigen auszugsweise, wie vielfältig das Gemeindeleben ist. Dies alles wäre nicht möglich ohne die 53 Ortsvereine, denen Dank und Anerkennung für ihr Engagement und ihre Angebote für Jung und Alt gilt. Eine Übersicht aller Ortsvereine mit Ansprechpartnern und Kontaktdaten ist zu finden auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Freizeit & Kultur“.

Aufgrund der Corona-Pandemie war das gesellschaftliche Leben der Vereine im Jahr 2020 leider sehr stark eingeschränkt. Egal ob turnusmäßige Versammlungen, Trainingseinheiten oder auch Jubiläen und Feste aller Art - die behördlichen Auflagen ließen leider vieles nicht zu. Die meisten Veranstaltungen mussten schweren Herzens abgesagt oder in verkleinertem Rahmen abgehalten werden. Auch das jährliche Treffen aller Vereinsvertreter auf Einladung der Gemeinde, das für April 2020 anberaumt war, musste abgesagt werden. Und sogar das Ferienprogramm, das maßgeblich mit Hilfe der Ortsvereine stattfindet, musste letztlich gestrichen werden.

Das alles trifft unsere Vereine sehr. Eine herzliche Bitte ergeht daher an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger: Unterstützen Sie unsere Vereine in der nächsten Zeit ganz besonders! Das kann durch eine kleine Spende für die gebeutelten Vereinskassen sein. Das kann aber vor allem durch ihren aktiven Beitrag zum Vereinsleben sein! Die Gruppen freuen sich über alle Mitglieder, die sich aktiv einbringen.

So suchen z.B. die Sportvereine immer wieder Übungsleiter, z.B. im Bereich Kinderturnen, die den Kindern Freude an gemeinsamer Bewegung vermitteln oder Fußballtrainer für den Ballnachwuchs. Wer sich hier engagieren möchte, findet über die Gemeinde-Homepage die Kontaktdaten der Vereinsvorstände - hier z.B. die Kindertanzgruppe und die Volleyballgruppe des Sportvereins Dietersburg.



## Friedhofsangelegenheiten

Im Jahr 2020 begleiteten 23 Mal Pfarrangehörige ein Mitglied ihrer Pfarrei auf dem letzten Weg. Ihre Ruhestätte fanden dabei auf den Friedhöfen in Dietersburg fünf Verstorbene, in Peterskirchen sieben Verstorbene, auf dem kirchlichen Friedhof in Nöhham sieben Pfarrangehörige. 4 verstorbene Gemeindeglieder wurden außerhalb der Gemeinde bestattet.

Auch im Bereich des Bestattungswesens gab es ab Mitte März erhebliche Einschränkungen wegen der Corona-Beschränkungen. Dies wirkte sich auf die Zahl derer aus, die neben den engsten Angehörigen am letzten Geleit des Verstorbenen teilnehmen durften.

Bereits im letzten Jahr wurden die grundlegenden Arbeiten im Friedhof Dietersburg für die Anlage eines anonymen Grabfeldes vom Bauhof durchgeführt. Im April dieses Jahres wurde nun der Abschluss errichtet. Ein schöner Grabstein mit der Aufschrift „Anonym beigesetzt, aber unvergessen“ gibt dem Grabfeld einen würdigen Rahmen. Ab sofort besteht nun die Möglichkeit sich hier beisetzen zu lassen.



Weitere größere Maßnahmen, außer regelmäßigen gärtnerischen Arbeiten wie dem Rückschnitt der Sträucher, gab es dieses Jahr auf keinem der beiden gemeindlichen Friedhöfe.

Ein leider immer wieder anstößiges Thema ist die Entsorgung von Restmüll auf den Friedhöfen, z.B. Grabschmuck oder Reste von Pflanzarbeiten wie Pflanzbecher. Die manuelle Mülltrennung durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs verursacht einen großen Entsorgungsaufwand und hohe Kosten für die Allgemeinheit. Der Zeitaufwand, der hier aufgebracht werden muss, fehlt an anderer Stelle.

Mitte des Jahres wurde in Dietersburg auf der Südseite (Richtung Wald) die Fläche mit den Tonnen für Grablichter und der Kompostplatz mit Pflastersteinen befestigt. Grablichter und kleine Mengen an Grüngut können dort entsorgt werden. Grabschmuck, Rest von Kränzen, die nicht abbaubar sind, sowie Schalen und übrig gebliebenes Erdreich mögen die Grabbesitzer bitte zur Entsorgung mit nach Hause nehmen. Das Erscheinungsbild der beiden Friedhöfe kann vom Bauhof nur sauber gehalten werden, wenn auch die Grabbesitzer und Friedhofsbesucher ihren Teil dazu beitragen.

**Bitte tragen auch Sie zu sauberen und würdigen Ruhestätten bei.**

## Abfallentsorgung - Müllabfuhr

Für Auskünfte zur Rest-, Bio- und Papiertonne oder zum Sperrmüll stehen Ihnen die Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Isar-Inn unter der Telefonnummer 08721-96120 zur Verfügung. Alle Informationen und den Abfuhrkalender erhalten Sie auch als Download unter [www.awv-isar-inn.de](http://www.awv-isar-inn.de) oder bei den Wertstoffhöfen.

### **Sollte Ihre Tonne nicht geleert worden sein, MUSS dies direkt beim AWV gemeldet werden.**

Wer seinen Restmüll nicht mehr in der Tonne unterbringt, kann bei der Gemeinde oder bei den Wertstoffhöfen für 2,00 € einen roten Müllsack erwerben, der dann von der Müllabfuhr mitgenommen wird. Blaue 70 Liter – Restmüllsäcke: Anspruchsberechtigten Grundstückseigentümern werden ihre blauen Müllsäcke mit den Altpapiersäcken direkt vom AWV zugeschickt.

Der Wertstoffhof Dietersburg an der Haunberger Str./Nöham ist freitags von 13:00 - 17:00 Uhr und samstags von 09:00 - 12:00 Uhr geöffnet.

Die Termine für die **Problemmüllsammlung 2021** am Wertstoffhof Dietersburg sind:

08.05.2021 08:00 - 09:30 Uhr

16.10.2021 08:00 - 09:30 Uhr

Auf der letzten Seite dieses Bürgerinfoblatts finden Sie den Abfuhrkalender 2021.

### **Neu: Gelbe Tonne**

In den letzten Wochen sind im Verbandsgebiet die neuen „Gelben Tonnen“ verteilt worden, in der Verpackungsstoffe (Kunststoff, Weißblech, Aluminium, Styropor und Verbundstoffe) entsorgt werden können. Für die AWV-Kunden ist die „Gelbe Tonne“ kostenlos. Sie wird künftig alle 4 Wochen geleert werden, erstmals im Januar 2021. Die Termine sind im Abfuhrkalender der Gemeinde Dietersburg enthalten. Die Wertstoffhöfe des AWV nehmen dann keine Verpackungen mehr an, diese sind ausschließlich über die Gelbe Tonne zu entsorgen.

Grundstücke abseits der Abfuhrwege erhalten keine Gelben Tonnen, sondern ausreichend Gelbe Säcke. Diese werden genauso wie die blauen Restmüllsäcke an den vereinbarten Stellen abgeholt.



### **Neu: AWV-App**



Noch eine Neuerung bietet der AWV seinen Kunden: eine eigene App für Smartphones (Android und Apple iOS). In kompakter und übersichtlicher Form finden sich hier alle Informationen und Neuigkeiten, die der AWV für seine Kunden bereithält. Auch der Abfuhrkalender für die künftig vier verschiedenen Tonnen (Restmüll, Papier, Bio, Verpackungen) ist integriert. Zudem gibt es noch einen besonderen Service: Nach Download der App kann man sich eine Erinnerungsfunktion freischalten, die einen am Abend vor der Leerung daran erinnert, die richtige Tonne zur Abholung bereit zu stellen.

Die App ist zu finden über die Homepage des AWV unter [www.awv-isar-inn.de](http://www.awv-isar-inn.de).

## Störungen der Ver- und Entsorgung in der Gemeinde

Alle Ver- und Entsorger finden Sie auch auf der Homepage unter der Rubrik „Rathaus & Politik“.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Ver- bzw. Entsorger. Störungen melden Sie bitte ebenfalls direkt an die Ver- und Entsorger.

<b>Müllentsorgung</b>	Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Tel. 08721 - 96120
<b>Wasserversorgung</b>	Zweckverband Wasserversorgung Rottal, Tel. 08561 - 6337
<b>Abwasserentsorgung</b>	Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 - 96070 Wochenende und Feiertage Bereitschaft Tel. 0151 - 46111706
<b>Stromversorgung</b>	Bayernwerk Störungsnummer, Tel. 0941 - 28003366 (0-24 Uhr) (Halten Sie für die Störungsmeldung Ihre Postleitzahl 84378 bereit.)
<b>Straßenbeleuchtung</b>	Beleuchtungsausfall: Bayernwerk, Tel. 0941 - 28003366 Sonstige Schäden an Straßenlaternen: Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 - 96070 (Halten Sie bitte die Laternenummer bereit!)

## Aus dem Bauhof



Im Februar sorgte Sturmtief „Sabine“ für zahlreiche Bauhof-Einsätze. Bereits am Tag vor dem großen Sturm versetzte Bauhofleiter Heinz Krahl seine Mannschaft aufgrund der Wetterlage in Alarmbereitschaft. Als es dann in den frühen Morgenstunden losging, war der Bauhof bestens gerüstet, als die ersten Schadensmeldungen eingingen. In Zusammenarbeit mit den Feuerwehren wurden Straßensperrungen wegen umgestürzter Bäume errichtet. Zahlreiche Waldstücke waren betroffen. Großfläche Streckenkontrollen mussten durchgeführt werden, um bei Bedarf Sperrungen oder Straßenreinigungen zu veranlassen.

Die Klärwärter überwachten zudem die Kläranlagen und Pumpstationen, um bei Stromausfällen mit Hilfe des Notstromaggregats den reibungslosen Betrieb der Abwasseranlagen sicherstellen zu können.

**Wichtig:** Noch ein Hinweis zur Auswirkungen von Kanalreinigungen und -spülungen: Leider kann es trotz entsprechender Vorsichtsmaßnahmen dazu führen, dass bei notwendigen Kanalreinigungsarbeiten Ausblasungen in Gebäuden passieren. Dies geschieht dann, wenn der Luftüberdruck, der bei den Spülarbeiten entsteht, sich über die Anschlussleitungen Richtung Gebäude ausbreitet und sich hier nicht über die Dachentlüftung abbauen kann. Wenn ein Abbau über die Entlüftung nicht möglich ist, kann eine Ausblasung über Siphone entstehen. Schutz vor derartigen Ausblasungen bietet eine funktionierende Dachentlüftung sowie der Einbau einer Rückstauklappe in den Anschlusskanal nach DIN EN 13564.

## Winterdienst der Gemeinde

Die Alarmierung des Gemeinde-Bauhofes im Rahmen des Winterdienstes erfolgt über den Landkreis Rottal-Inn. Der dort zuständige Einsatzleiter alarmiert bei entsprechender Wetterlage den zuständigen gemeindlichen Bauhofmitarbeiter, der dann den Winterdienst mit weiteren Mitarbeitern aufnimmt. Bei der Räumung/Streuung wird nach festgelegter Priorisierung vorgegangen. Vorrang haben immer die Hauptstraßen sowie die Busrouten, erst dann kommen die Nebenstrecken und Siedlungsstraßen an die Reihe.

Die Gemeinde bittet um Verständnis, dass nicht alle Straßen in der Gemeinde Dietersburg gleichzeitig geräumt und gestreut werden können. Die Größe des rund 145 km umfassenden Straßennetzes zwingt dazu, vorrangig Hauptstraßen und Buslinien von Eis und Schnee zu befreien. Es nimmt natürlich eine gewisse Zeit in Anspruch, bis auch der letzte Kilometer geräumt ist.

Auch Sie als Bürger können zu einem guten Gelingen des Winterdienstes beitragen, indem Sie Ihre Fahrzeuge auf Ihrem eigenen Grundstück parken – insbesondere in Siedlungsgebieten. So ist die öffentliche Straße frei, damit die Winterdienstfahrzeuge zügig und effektiv die Straßen räumen können. Die Gemeinde unternimmt ihr Möglichstes, allen Ansprüchen gerecht zu werden.



Seit dem Winter 2018 ist das neue Streusalzsilo in Betrieb - Zeit, ein Fazit zu ziehen, das überaus positiv ausfällt. Das Beladen der Winterdienstfahrzeuge geht nun bedeutend einfacher und schneller. Bis dato dauerte eine Füllung der Streufahrzeuge durch den Traktor in der alten Salzhalle beim Bauhof rund zwölf Minuten, jetzt sind es nur noch zwei Minuten. Das Fahrzeug fährt dazu ohne großes Rangieren einfach unter das Salzsilo, der Fahrer betätigt den Auslöser und das Salz wird direkt auf den Wagen gespendet. Ein wertvoller Zeitgewinn und somit eine saubere und effektive Lösung!



## Sachstand Breitbandausbau

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Rottal-Inn und der Breitbandberatung Bayern wurde die weitere Erschließung des Gemeindegebietes in einer Gemeinderatssitzung beraten und die entsprechenden Schritte für ein neues Programm eingeleitet. Das neue Programm, ein Landkreis-Cluster-Projekt, wurde im Gemeinderat vorgestellt. Dabei werden im gesamten Landkreis fünf Gebiete gebildet, in dem sich mehrere Gemeinden für eine gemeinsame Ausschreibung zusammenschließen. Die Gemeinde Dietersburg gehört zum Cluster West, mit den Gemeinden Schönau, Falkenberg, Malgersdorf und Massing. Die Verwaltungs- und Koordinationsarbeit soll dabei vom Landkreis Rottal-Inn und der Breitbandberatung geleistet werden. In diesem Programm werden Zuschussgelder des Freistaat Bayern und Bundesfördermittel eingesetzt.

Nach den notwendigen Beschlüssen des Gemeinderats wurden umfangreiche Vorarbeiten bezüglich förderfähiger Adressen und Finanzierungsprogramme eingeleitet. Der derzeitige Stand ist, dass das „Clusterprogramm“ vor der Ausschreibung steht und noch im Jahr 2020 ins Rennen gehen soll.

## Bautätigkeit

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bauanträge	46	55	69	60	34	44	52	51	63	46	55	59
Bauvoranfragen	2	7	6	2	5	6	4	10	8	9	6	8

Stand: 26.11.2020

## Baugebiete

Aktuell laufen neue Grundstückserschließungen. So werden sechs Parzellen im Ortsteil Peterskirchen im Baugebiet „Am Lohmannberg“ demnächst freigegeben.

Die Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten erfolgt in den nächsten Wochen. Sobald die neuen Parzellen zum Verkauf stehen, wird der Gemeinderat öffentlich den Verkaufspreis beschließen. Erst dann können Reservierungen vorgenommen werden. Über den aktuellen Sachstand informiert die Homepage [www.dietersburg.de](http://www.dietersburg.de).



## Aktuelles zur Wasserversorgung

Die öffentliche Wasserversorgung wird immer wichtiger, da auch bei uns im Gemeindegebiet zunehmend Brunnen trocken fallen oder keine Trinkwasserqualität mehr bieten. Aktuell besteht mit 1.097 angeschlossenen Anwesen von insgesamt rund 1.300 Haushalten ein Anschlussgrad von 85 Prozent.

Weitere Ausbau- und Erschließungsarbeiten für das Jahr 2021 hat der Zweckverband Wasserversorgung vorgesehen im Ortsteil Eitting und im neuen Baugebiet am Friedhof in Peterskirchen.

## Dorfladen Peterskirchen

Vor kurzem feierte der Dorfladen Peterskirchen sein einjähriges Bestehen - Zeit für eine kleine Zwischenbilanz, die sehr gut ausfällt. Das Angebot, das von regionalen Produkten, Lebensmitteln, Drogerieartikeln und Catering bis hin zur warmen Mittagsküche reicht, wird sehr gut angenommen.

Zehn Mitarbeiter und drei Ehrenamtliche kümmern sich um Verkauf und Küche. An sieben Tagen der Woche hat das Geschäft geöffnet - sogar sonntags. Den frischen Sonntagsbrötchen steht also nichts im Wege. Wöchentlich wechselnde Sonderangebote und täglich wechselnde Mittagsgerichte gehören ebenso zum Angebot wie Saisonartikel, z.B. Grabgestecke zu Allerheiligen, Adventskränze zur Vorweihnachtszeit oder Geschenkartikel zu Weihnachten.



Der Dorfladen in der Schulstr. 1 in Peterskirchen ist erreichbar unter Tel. 08565-96 42 772 oder per Email unter [dorfladenpeterskirchen@t-online.de](mailto:dorfladenpeterskirchen@t-online.de).

Die Öffnungszeiten sind:

Montag	06.00 - 13.30 Uhr
Dienstag	06.00 - 13.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 13.30 Uhr sowie 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	06.00 - 13.30 Uhr sowie 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	06.00 - 12.30 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	07.30 - 09.30 Uhr

## Wichtige Adressen

AWV Isar-Inn	Karl-Rolle-Str. 43	84307 Eggenfelden	08721-96120	info@awv-isar-inn.de
Arzt Kodwo Walton	Hauptstr. 24b	84378 Nöham	08726-9676350	
Gemeinde Dietersburg	Burgstr. 12	84378 Dietersburg	08564-96070	poststelle@dietersburg.de
Kindergarten Dietersburg	Burgstr. 7a	84378 Dietersburg	08564-5129	kiga-dietersburg@t-online.de
Kindergarten Nöham	Hauptstr. 16	84378 Nöham	08726-910063	kiga-noeham@caritas-pa.de
Landratsamt Rottal-Inn	Ringstr. 4-7	84347 Pfarrkirchen	08561-200	info@rottal-inn.de
Grundschule Dietersburg	Burgstr. 7	84378 Dietersburg	08564-412	poststelle@grundschule- dietersburg.de
ZV Wasserver- sorgung Rottal	Stadtplatz 29	84347 Pfarrkirchen	08561-6337	info@zwr.de

## Notrufe und Notdienste

Rettungsleitstelle (Feuerwehr, Notarzt)	112
Polizei	110
Giftnotruf München	089 - 19 24 0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notaufnahme Krankenhaus Eggenfelden	08721 - 98 37 45 1
Apothekennotdienst	22833
Telefonseelsorge	0800 - 11 10 11 1 oder 0800- 11 10 22 2

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Dietersburg, Burgstr. 12, 84378 Dietersburg  
 Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Hanner

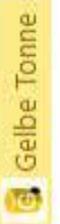
Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Text- und Bildnachweis:  
 Gemeinde Dietersburg, Ursula Heldenberger, Franz Graber

Die Gemeinde Dietersburg weist darauf hin, dass bei gemeindlichen Veranstaltungen Bilder gemacht werden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Verwendung finden können.

## Abfuhrkalender 2021 - Dietersburg

Januar		Februar		März		April		Mai	
1 Fr	Neujahr	1 Mo	5	1 Mo	9	1 Do		1 Sa	Tag der Arbeit
2 Sa		2 Di		2 Di		2 Fr	Karfreitag	2 So	
3 So		3 Mi		3 Mi		3 Sa		3 Mo	18
4 Mo	1	4 Do		4 Do		4 So	Ostersonntag	4 Di	
5 Di		5 Fr		5 Fr		5 Mo	Ostermontag	5 Mi	
6 Mi	Heilige Drei Könige	6 Sa		6 Sa		6 Di		6 Do	
7 Do		7 So		7 So		7 Mi		7 Fr	
8 Fr		8 Mo	6	8 Mo	10	8 Do		8 Sa	
9 Sa		9 Di		9 Di		9 Fr		9 So	
10 So		10 Mi		10 Mi		10 Sa		10 Mo	19
11 Mo	2	11 Do		11 Do		11 So		11 Di	
12 Di		12 Fr		12 Fr		12 Mo		12 Mi	
13 Mi		13 Sa		13 Sa		13 Di		13 Do	Christi Himmelfahrt
14 Do		14 So		14 So		14 Mi		14 Fr	
15 Fr		15 Mo	7	15 Mo	11	15 Do		15 Sa	
16 Sa		16 Di		16 Di		16 Fr		16 So	
17 So		17 Mi		17 Mi		17 Sa		17 Mo	20
18 Mo	3	18 Do		18 Do		18 So		18 Di	
19 Di		19 Fr		19 Fr		19 Mo		19 Mi	
20 Mi		20 Sa		20 Sa		20 Di		20 Do	
21 Do		21 So		21 So		21 Mi		21 Fr	
22 Fr		22 Mo	8	22 Mo	12	22 Do		22 Sa	
23 Sa		23 Di		23 Di		23 Fr		23 So	Pfingstsonntag
24 So		24 Mi		24 Mi		24 Sa		24 Mo	Pfingstmontag
25 Mo	4	25 Do		25 Do		25 So		25 Di	
26 Di		26 Fr		26 Fr		26 Mo		26 Mi	
27 Mi		27 Sa		27 Sa		27 Di		27 Do	
28 Do		28 So		28 So		28 Mi		28 Fr	
29 Fr		29 Mo		29 Mo	13	29 Do		29 Sa	
30 Sa		30 Di		30 Di		30 Fr		30 So	
31 So		31 Mi		31 Mi				31 Mo	22



**Info des AWW:** Da sich voraussichtlich in vielen Gemeinden ab 12.04.2021 die Abfuhrtermine ändern, endet der Abfuhrkalender für 2021 vorerst am 11.04.2021.